

17. Oktober 2024

Welttag zur Überwindung der Armut

"Der sozialen und institutionellen Misshandlung ein Ende setzen".

**Centre Culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster
Luxemburg**

Aussage

Ein weiteres Thema waren die **Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung**, die meist zeitlich begrenzt sind und gefährdeten Menschen keine wirklichen Perspektiven bieten.

"Die Wiedereingliederungsinitiativen stellen nur befristete Verträge für maximal zwei Jahre zur Verfügung. Du kannst dir nichts leisten: eine Wohnung mieten, einen Kredit für ein Auto aufnehmen (um zur Arbeit zu fahren) . Wünschenswert wäre, dass nach 6 Monaten, wenn es ein guter Arbeiter ist, der Chef ihn einstellt. Dann macht das Unternehmen die Papiere und der Arbeiter wird eingestellt. Und das wäre erledigt.

Jetzt bin ich es, der nach den zwei Jahren guter Arbeit einen Nachfolger suchen muss. Mein Vertrag läuft in acht Monaten aus. Die Hoffnung, eingestellt zu werden, hat sich in Luft aufgelöst. Ich arbeite seit über zwanzig Jahren als Landschaftsgärtner, niemand will mich mehr haben. Jetzt bin ich 47 Jahre alt und meine Gesundheit hat sich abgenutzt. Ich kann es nicht mehr verbergen. Ich könnte die Neuen, die eingestellt wurden, einarbeiten. Eine weniger schwere Arbeit, während ich weiterhin gute Arbeit leiste.

Ich fing an, Bewerbungen zu schicken, keine Antwort, nada, nichts. Ich habe die Lehre als Landschaftsgärtner gemacht. Ein Facharbeiter muss mehr Geld bekommen, vielleicht ist es das? Ich habe alles versucht. Ich bin bereit, alles zu akzeptieren, solange ich eine Arbeit habe. Ich will arbeiten.

Was werde ich beim nächsten Vertrag machen? Ich habe Angst, ihnen zu sagen, dass mein Rücken immer mehr schmerzt, weil ich befürchte, meine Chance auf eine erneute Einstellung zu verlieren. Ich würde mich bis zum Umfallen gegen

meine Schmerzen wehren, aber irgendwann werde ich mich krank melden. Es wird nicht gern gesehen, das weiß ich, aber ich muss es tun.

Ich gehe auf die Fünfzig zu und sehe schwarz. Die Chefs nehmen immer mehr jüngere, gesunde Leute. Sie sind solide, stark und gesund. Wenn ich nichts finde, werde ich 49-50 Jahre alt sein. Sie werden gezwungen sein, mir etwas zu geben, bevor ich in Rente gehe. Ich habe nur noch zehn Jahre zu arbeiten, dann bin ich in Rente.

Ich bin die ganze Zeit angespannt, das wirkt sich auch auf mein Privatleben aus. Meine Partnerin und ich haben beschlossen, eine Pause zu machen, weil wir so nicht weitermachen können. Meine Partnerin hat diese Situation bereits mit ihrem Ex-Mann erlebt und möchte das nicht noch einmal durchmachen. Wir werden weiterhin gute Eltern für unsere Tochter sein, die das Recht hat, liebevolle Eltern zu haben, die sich gut um sie kümmern. Sie bedeutet uns alles.

Wir haben keine Schulden gegenüber dem Staat. Wenn ich vor meiner Pensionierung in den Revis falle, wird das der Fall sein. Ich möchte nicht, dass meine Familie das durchmachen muss. Was wird unsere Tochter über ihre Eltern denken? Wenn die zwei Jahre um sind, muss man sehr darauf achten, dass man genug Geld hat, um durchzuhalten, bis die Arbeitslosenunterstützung ausgezahlt wird. Das kann bis zu sechs oder acht Wochen dauern. Sie rieten mir, einen Antrag auf Invalidenrente zu stellen. Ohne Garantie, dass er angenommen wird.

Was ich möchte, ist, aus den befristeten Verträgen herauszukommen, die dafür gemacht sind, im Leben nicht voranzukommen. Ich möchte, dass meine Fähigkeiten anerkannt werden, ich möchte weiterarbeiten und niemandem etwas schuldig bleiben. Mir geht es darum, dass meine Familie jeden Tag zu essen hat und dass meine Frau meine Rente bekommt und später keine Probleme hat."